

ZWECKVERBAND INTERKOMMUNALES INDUSTRIEGEBIET RIßTAL

Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan

„IGI Rißtal – BA 1“

Aufgrund von § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Zweckverband Interkommunales Industriegebiet Rißtal (IGI Rißtal) die örtlichen Bauvorschriften „IGI Rißtal – BA 1“ in öffentlicher Sitzung am 22.12.2022 als Satzung beschlossen.

Rechtsgrundlagen:

- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2010, letzte berücksichtigte Änderung: §§ 46, 73 und 73a geändert durch Artikel 27 der Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1, 4)
- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung - GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000. Letzte berücksichtigte Änderung: §§ 37a und 140a neu eingefügt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Mai 2020 (GBl. S. 259).
- Gesetz über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 403).
- Gesetz über das Nachbarrecht (Nachbarrechtsgesetz) in der Fassung vom 08. Januar 1996 (GBl. S. 54), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Februar 2014 (GBl. S. 65)
- Gesetz des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz - NatSchG) vom 23. Juni 2015, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7.12.2020 (GBl. S. 1233) m.W.v. 31.12.2020.
- Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg (KSG BW) in der Fassung vom 23. Juli 2013, das zuletzt durch Gesetz vom 12. Oktober 2021 (GBl. S. 837) geändert worden ist.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan mit Grünordnung „IGI Rißtal – BA1“ ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans mit Stand vom 24.11.2022.

Er umfasst die Flächen der Grundstücke FINrn.: 1005*, 1006, 1007*, 1009*, 1010*, 1012*, 1013*, 1017*, 1018*, 1019*, 1020, 1021*, 1030*, 1031, 1032/1, 1032, 1033, 1034, 1035*, 1037* und 1040* (*-Teilfläche), in der Gemarkung Höfen.

Das Plangebiet wird im Süden durch die L267 im Westen durch Landwirtschaftliche Nutzflächen, Gehölze sowie die Bahnlinie Friedrichshafen – Biberach – Ulm, im Norden und Osten durch landwirtschaftliche Nutzflächen begrenzt. Das Plangebiet hat eine Gesamtfläche von ca. 31,18 ha.

§ 2 Bestandteile der Satzungen

Bestandteil der Satzung sind die Örtlichen Bauvorschriften vom 24.11.2022.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 Landesbauordnung (LBO) handelt, wer im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung vorsätzlich oder fahrlässig den örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 Bau-gesetzbuch).

Ausfertigung:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt der örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergan-genen Beschlüssen des Zweckverbandes vom 22.12.2022 übereinstimmen und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften beachtet wur-den.

Schemmerhofen, den 23.12.2022



Christian Kuhlmann
stv. Zweckverbandsvorsitzender